

das Jugendamt 6 Medaillen (3 für Mädchen und 3 für Buben). Preise: Zur Verteilung kommen zwei Ehrenpreise im Werte von je 5 RM. Gewertet wird diese Fahrt zur Meistbeteiligung mit 1 Punkt am Start (Johannisplatz) und 1 Punkt am Ziel (11 Uhr Mühle Zöbiger). In der Zeit von 8.30 bis 9 Uhr findet ein Damenrennen statt. Näheres am Start. — Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden! Auch die Schlusausfahrt des Bezirks nach Raumburg — Kösen — Rudelsburg war wieder ein voller Erfolg. Wie bei allen Wanderfahrten hatten wir auch diesmal wieder ausgezeichnetes Wetter, nur die preussischen Landstraßen sollten etwas besser sein. Das auch ein guter Fahrer dabei zu Fall kommen kann, bewies uns unser W. Krenkel, doch mit heiler Haut kam er davon. Auch das Nehmen der Berge machte vielen zu schaffen, und wenn dabei Paul Pürschwitz des öfteren Fr. Funke im Arm hatte, so geschah das nur aus reiner Nächstenliebe, das kleine Fräulein wird ihm sicher sehr dankbar dafür gewesen sein. Stimmung und Humor kam in die muntere Schar, als mehrere Teilnehmer im Raumburger Dom eingeschlossen waren. Selbsthilfe war hier der einzige Weg, um wieder kostenlos ins Freie zu gelangen. Auch an die Fußwanderung wird sich jeder gern erinnern, besonders aber Familie Pürschwitz, wenn sie später ihren Hagebuttenwein probieren. Auf der Burg Saale lernten wir noch den Besitzer derselben kennen, welcher uns einen sehr interessanten Vortrag hielt. Nach einer schönen Fahrt mit dem Motorboot auf der Saale, trennten sich in Kösen die Teilnehmer, um teils per Rad, Motorrad oder mit dem großen Bruder die Heimat zu erreichen. — Nun auf zur Fuchsjagd, der letzten Veranstaltung des Bezirks, am 14. Oktober. Freunde und Gönner unseres schönen Wandersportes, seid herzlich willkommen.

W. Ehrlich, Wanderfahrt.

**Bezirk 25. Weitzsch, Leipzig.** Deutscher Meister der DDR. Bundesmeister und Jugendmeister im Raddball. Geschäftsstelle: Ludwig Zschöcher, Leipzig S 3, Scharnhorststr. 59. Kassenstelle: Willi Hausmann, Leipzig C 1, Sophienstr. 36. Versammlungen Dienstags, 20 Uhr, im Siebenmännerhaus, Bayersche Str. 1. Reigen- und Raddball Mittwochs im Gasthof Stünz. Herren-, Damen- und Jugendabteilung. Kraftfahrerabteilung. — Veranstaltungen im Oktober 1928: 6.: Saalsportfest der RCL. Diana und Falke-Schwalbe; 7.: Bahnrennen; 14.: Fuchsjagd der Radfahrer, Oberholzgelände, 8 Uhr, Siebenmännerhaus; 21.: Fuchsjagd der Kraftfahrer, Gelände bei Threna, 8 Uhr, Straßengabelung Probstheida; 27.: Jubiläum des RB. Bussard; 28.: wird noch bekanntgegeben; 31.: Saalsportfest des Vereins im Gasthof Stünz. — Die DDR-Meisterschaft im Zweier-Raddball wurde von unserer Mannschaft Adler-Hausmann gewonnen. Im Dreier-Raddball spielte dieselbe Mannschaft mit Franke sehr gut, wurde aber durch das Schiedsgericht um die Chancen gebracht. Die Entscheidung steht noch aus. — Kurt Kennert gewann die Straßenmeisterschaft des Bezirks. — Effmert belegte beim „Dresdner Jugendrennen“ den 2. und Jentsch den 6. Platz. — Sander wurde Sechster beim Opelpreis von Hessen-Rassau. — 100-km-Bereinsmeisterschaft: 1. Kurt Zschäpe in 3:10:57 vor Rabe 3:12:41 (Defekt); Helbig 3:15:47; Radestock 3:22:40; Kennert 3:24:57; Stenzel 3:39:58 und Siebed. — Letzter Lauf zur Jugendmeisterschaft, 10 km: Effmert in 18:4 vor Jentsch 18:13; Berger 19:21,2; Herrberger 21:43; Friedrich 23:34; Bode 24:2,3 (Defekt). Gesamtergebnis der Jugendmeisterschaft: Sieger: Karl Jentsch mit 6 Punkten vor Effmert 9 P.; Bode 10 P.; Berger 12 P.; Hennig 14 P.; Herrberger 15 P.; Friedrich 19 P.; Leuvold 21 P. — Zu unserem Saalsportfest, am 31. Oktober 1928, im Gasthof Stünz, laden wir alle unsere Freunde herzlichst ein. Erstklassige Raddballspiele, turnerische Vorführungen, Reigenfahrten und Ball.

**Bezirk 25. Weitzsch.** Die nächste Mitgliederversammlung findet Sonntag, den 7. Oktober, 15 Uhr, im Gasthof Kommichau statt. Restloses Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist Pflicht. Mit „Sachsen Heil!“ Kurt Lunawitz, 1. BS.

**Bezirk 29. Markneukirchen.** BA.: Ernst Stark, Markneukirchen, Avian-Bennewitz-Str. 2. Der 1. BS. eröffnete die am 8. 9. 28 in Delsnik im Gasthof zur Sonne stattgefundene Bezirks- und Werbe-

versammlung und hieß die Erschienenen herzlich willkommen. Besonderen Willkommensgruß entbot er den Delsniker Gästen. — Die freudige Mitteilung, daß sich wiederum 3 Bezirkskameraden das deutsche Radsportabzeichen verdient haben, können wir den Sportkameraden übermitteln. Weiter wurde, ebenso wie in der Kreisversammlung des Kreises 4, das Verhalten des Bundeswanderfahrwartsamtes geißelt. Da die Entfernung zur Wanderfahrt nach Wolkensburg für unsere Wanderfahrer zu groß war, wurden dem B.-Wanderfahrwartsamt zwei andere Wanderfahrten vorgeschlagen, worauf wir die Mitteilung erhielten, daß mit Fahrt 6 nach Wolkensburg die Fahrten schon beendet seien und eine andere Fahrt nicht noch möglich wäre. Und nun, meine lieben Herren Leipziger Wanderfahrer!? Es scheint uns fast, als ob sie den Sinn des Wortes „Wanderfahrt“ noch nicht richtig erfaßt haben oder daß sie an Begriffsverwechslung leiden. Ja, den Herren aus dem Vogtlande war die Tour zu groß. Sie schreiben ganz richtig: eine „Kilometerfresserei“ ist es für uns gewesen. Es ließt sich ganz schön: „ca. 60 km in 6½ Stunden“, wo wären unsere Wanderfahrer da geblieben, die eine Strecke von rund 180—190 km zu bewältigen hatten? Der Sonntag soll ein Ruhetag sein für die im Erwerbsleben stehenden Kameraden, und wozu wird er durch eine solche Fahrt gestempelt?! Für uns war nur die Möglichkeit, schnell ans Ziel, einschreiben und wieder fort, gegeben. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Herren Leipziger Sportkameraden einer Einladung nach dem oberen Vogtlande Folge leisten würden. Die Leipziger „Maffen“ würden bei uns begeistert aufgenommen. — Der Bezirksvertreter gibt noch einen kurzen Bericht von der Kreisversammlung in Markneukirchen und weist auf die am 21. Okt. in Rodewisch, Hotel Rudolf, stattfindende Versammlung der Saalsportabteilung hin. Droßdorf bittet um recht zahlreichen Besuch zu seinem Vergnügen am 23. 9. Der Bezirksvertreter richtet hierauf noch einige kurze Worte an die Gäste, hebt die Ziele und Leistungen des SRB. hervor und ladet nochmals herzlichst zum Eintritt in den SRB. ein. Nächste Bezirksversammlung in Remtengrün am 13. 10. 28.

Willi Friedel, 2. BS.

**Bezirk 36. Plauen.** BA.: Bernhard Döge, Plauen i. V., Hoferstraße 38. Ruf 4391. Bezirksversammlung am 8. 9. 28 in Zöbnitz. Der 1. Vors. eröffnete die Sitzung 20.30 Uhr und hieß die erschienenen Mitglieder herzlich willkommen. Kamerad Albert Conradi wurde seitens der Versammlung zu seinem Sieg im Rennen Leipzig—Lauter beglückwünscht. Von der letzten Kreisversammlung gab der 1. Vors. einen ausführlichen Bericht, von welchem man Kenntnis nahm. Betreffs Veranstaltung eines Herbstvergnügens wurde der Vorschlag gemacht, von einem solchen in diesem Jahre abzusehen und die Preisverteilung zum Vergnügen des RB. Radlerlust mit vorzunehmen. Dieser Punkt wurde bis zur nächsten Sitzung vertagt. — Nächste Sitzung am 6. Okt., 20 Uhr, in Fuchsens Gasthof in Chrieschwitz. „Sachsen Heil!“ Kurt Wolf, 1. BS.

**Bezirk 37. Pleißenfeld.** BA.: Erich Heinig, Lichtentanne, Karl-Liebknecht-Straße. Die am 9. 9. 28 in Moders Gasthaus in Beiersdorf stattgefundene Bezirksversammlung war gut besucht und wurde vom 1. Bezirksvertreter, Kam. Heinig, eröffnet und geleitet. Die Versammlung nahm zunächst Kenntnis von einem ausführlichen Bericht des Kam. Reikner über die am 2. d. M. nach Markneukirchen berufene Kreisversammlung des ehemaligen Kreises 4, weiter von einem Bericht des Bezirksstrassenfahrwarts Lehmann über das 100-km-Bezirksauverlängigkeitfahren mit den Siegern: 1. Wolf-Lichtentanne, 2. Hartwig-Steinpleis, 3. Meusel-Fraureuth. Die Sieger erhalten die Preise in der folgenden Bezirksversammlung verabreicht. Hinsichtlich der Wanderfahrten im Kreise werden aus Mitgliedertreuen Klagen laut, deren Berechtigung anerkannt werden muß. Die anwesenden Preisträger vom letzten 100-m-Bezirkslangsamfahren in Langenbernsdorf nahmen ihre Preise entgegen. Soweit sie noch nicht ausgehändigt werden konnten, werden die betr. Kameraden zur Inempfangnahme bei Kamerad Wukler, Beiersdorf Nr. 19c, baldmöglichst gebeten. Um rege Beteiligung an der am 7. Oktober in Langenbessen stattfindenden Bezirksversammlung wird ersucht. „Sachsen Heil!“ Alfred Reikner, BS.

**Bezirk 41. Rochlitz.** Vors.: Paul Schröder. Da die letzte im Schützenhaus Wechselburg anberaumte Versammlung ausfallen mußte,

**Rotax**  
besten Freilauf

